

Inhalt

- Hinweise zur Zitation und gegenderte Schreibweise9**
- Verwendete Grafiken und Schemata 11**
- Vorwort und Danksagung 13**
- 1. Konturen einer politischen Theorie des Anarchismus 17**
 - 1.1 Ein kaum erforschtes Terrain betreten 17
 - 1.1.1 Ein (anti-)politisches Netzwerk 18
 - 1.1.2 Ein pluralistischer und pragmatischer Anarchismus 23
 - 1.1.3 Erste Eindrücke von anti-politischen Aspekten im Anarchismus 29
 - 1.2 Das wilde Feld überblicken 33
 - 1.2.1 Annäherung an die Gründe für anarchistische Anti-Politik 33
 - 1.2.2 Zeitgenössische Beobachtungen zur Ambivalenz der Politik 43
 - 1.2.3 Ebenen, Fragestellungen und Thesen der Arbeit 48
 - 1.2.4 Grundlegende postanarchistische Denkfigur 52
 - 1.3 Den verworrenen Weg ermessen 54
 - 1.3.1 Einschränkung und Rahmen, Relevanz und Forschungsstand..... 54
 - 1.3.2 Vorgehensweise und Quellenauswahl..... 59
 - 1.3.3 Überblick über die Kapital 65
- 2. Methodik, Hintergründe und postanarchistische Theorie 69**
 - 2.1 Anarchismus, Wissenschaften und Metatheorie 69
 - 2.1.1 Zum Verhältnis von Anarchismus und Wissenschaften 69
 - 2.1.2 Philosophische Annäherungen an Paradoxität74
 - 2.2 Sozialistische Spannung und Verwendung des Politikbegriffs79
 - 2.2.1 Eine paradoxe Struktur anarchistischen Denkens?79
 - 2.2.2 Die sozialistische Spannung im Politikbegriff..... 86
 - 2.2.3 Die Verwendung des Politikbegriffs in der zeitgenössischen anarchistischen Theorie .. 91
 - 2.3 Abgleich mit liberalen Überlegungen und antipolitischen Standpunkten
weiterer Strömungen 99

2.3.1	Erosion oder Öffnung des Politischen? – Liberal-demokratische Überlegungen zu Antipolitik	99
2.3.2	Antipolitische Aspekte anderer Ausprägungen	109
2.3.3	Schlussfolgerungen zur Abgrenzung anarchistischer Anti-Politik	121
2.4	Zum theoretischen Rahmen der Arbeit	124
2.4.1	Politikwissenschaftliche Bestimmung des vorausgesetzten Politikbegriffs	124
2.4.2	Poststrukturalistische radikale Demokratietheorien	136
2.4.3	Postanarchismus	144
2.4.4	Das Spannungsfeld der (Anti-)Politik bei Saul Newman	151
2.5	Zusammenfassung der anarchistischen Methodik	157
3.	Der gemeinsame Modus anarchistischer Strömungen	
	in Tendenzen des Strebens nach Autonomie	161
3.1	Zur Unterscheidung der anarchistischen Tendenzen des Strebens nach Autonomie	163
3.2	Anarchistischer Individualismus	172
3.2.1	Absage an die Negierung der Einzelnen	174
3.2.2	Aufbegehren gegen Zwangskollektive und auferlegten Subjektstatus	178
3.2.3	Selbstentfaltung von selbstbestimmten Einzelnen	182
3.2.4	Individuen als anti-politischer Bezugspunkt für rebellische und selbstbestimmte Einzelne	186
3.3	Anarchistischer Kommunismus	187
3.3.1	Abbruch der verstaatlichten Beziehungen	189
3.3.2	Aufbau von sozial-revolutionärer Klassenmacht	194
3.3.3	Selbstorganisation der libertär-sozialistischen Gesellschaftsform	202
3.3.4	Gesellschaft als anti-politischer Bezugspunkt für anarch@-kommunistische Gruppen	206
3.4	Anarchistischer Syndikalismus	208
3.4.1	Sezession der autonomen Gewerkschaftsbewegung	210
3.4.2	Streik und direkte Aktionen zur Ermächtigung der Arbeiter*innenklasse	222
3.4.3	Selbstverwaltung von Produktion und gesellschaftlichen Funktionen	227
3.4.4	Ökonomie als anti-politischer Bezugspunkt für autonome Gewerkschaften	233
3.5	Die Paradoxität des anarchistischen Politikverständnisses	234
4.	Die Kontroverse um gemeinschaftliche Individualität	
	als Diskurs über Selbstbestimmung	239
4.1	Spaltungslinien und Kontroversen im Anarchismus	240
4.2	Zur Spezifik des Spannungsfeldes zwischen Kollektivität und Individualität	243
4.3	Umgangsweisen mit dem Spannungsfeld Individualismus – Kollektivismus	248
4.3.1	Individualistische Gesellschaftsvergessenheit und der blinde Fleck der Gemeinschaft	249
4.3.2	Die Eingliederung der Einzelnen oder ihre unbedingte Entfaltung	255
4.3.3	Ohne Zwang gemeinschaftlich werden	263
4.3.4	Die dritte Freiheit und gemeinschaftliche Individualität	272
4.3.5	Verworfenheiten aushalten	281
4.4	Das Spannungsfeld von Kollektivismus und Individualismus als bedeutende Kontroverse ...	288

5. Das Konzept der sozialen Revolution	
als Suche nach selbstorganisierten Transformationsstrategien	295
5.1 Annäherung an Revolution als ambivalentes und umstrittenes Konzept	300
5.2 Die Paradoxie des Konzeptes soziale Revolution im Anarchismus	308
5.2.1 Anarchistische Geburtshilfe: Die soziale Evolution als Hintergrundannahme	311
5.2.2 (Anti-)politische Verwaltung: Herausbildung der Föderation dezentraler autonomer Kommunen	316
5.2.3 Soziale Regeneration: Die Neustrukturierung der Gesellschaft	321
5.2.4 Soziale Revolution als Schlüsselbegriff und Transformationskonzept im Anarchismus	326
5.3 Ambivalenzen in wesentlichen Aspekten des anarchistischen Revolutionsbegriffs	328
5.3.1 Revolutionäre Zeitlichkeit und Geschichte im Modus der prophetischen Eschatologie	330
5.3.2 Mit der Negation zur Konstruktion	332
5.3.3 Die Immanenz der Utopie und ihr transzendierender Überschuss	334
5.3.4 Ein adäquates Verhältnis von Zielen und Mitteln	337
5.3.5 Ein plurales Ganzes der revolutionären Subjekte	339
5.3.6 Die Aufgaben der Sozial-Revolutionär*innen	341
5.4 Die Adaption anarchistischer Denkfiguren in aktuellen links-emanzipatorischen Transformationstheorien	347
5.4.1 Vier Bezugnahmen auf anarchistische Theorie	348
5.4.2 Ambivalenzen in den Kernaspekten der Transformationstheorien	351
5.4.3 Die partielle Adaption anarchistischer Konzepte	358
6. Zum paradoxen Politikbegriff im Anarchismus	361
6.1 Die Erkenntnisse verdichten	363
6.1.1 Rekapitulation der Kapitel	363
6.1.2 Gedanken zur Quellenarbeit und dem verarbeiteten Material	367
6.1.3 Gesellschaftliche Sphären als anti-politische Bezugspunkte	369
6.2 Politische Philosophie, politische Theorie und politische Praxis im Widerspruch	380
6.2.1 Anarchistische Synthese und paradoxaler Charakter des Anarchismus – ein Widerspruch?	380
6.2.2 Politik der Autonomie als Chiffre für die Herstellung von Gemeinsamem in Vielfalt ..	383
6.2.3 Die Pluralität und Heterogenität einer sozial-revolutionären Politik der Autonomie ..	389
6.2.4 Anarchistische Versuche mit gesellschaftlich erzeugten Widersprüchen umzugehen	397
6.3 Ausgangspunkte zum Weiterdenken	401
6.3.1 Die Eröffnung von Konflikten, Spannungen und Differenzen im Anarchismus	401
6.3.2 Einwände gegen das libertär-sozialistische Projekt	405
6.3.3 Konsequenzen (nicht nur) für die politische Theorie des Anarchismus	415
Literaturverzeichnis	423
Quellenverzeichnis	451